







DE-ÖKO-039 EU-/ Nicht-EU-Landwirtschaft

## Samen Seeds Semences Semillas Sementes





About ©: Contact SAFLAX - - http://www.saflax.de/copyright



About ©: Contact SAFLAX - - http://www.saflax.de/copyright



About ©: Contact SAFLAX - - http://www.saflax.de/copyright

15303 BIO - Borretsch

## BIO - Borretsch

## © www.saflax.de

## Borago officinalis

Der kräftige Borretsch mit seinen sternförmigen blauen Blüten ist ein wichtiger Bestandteil klassischer Bauerngärten. Die Staude liebt sonnige Standorte und kann sich zu stattlichen bis zu einem Meter großen Pflanzen entwickeln. Die dekorativen, strahlend blauen Blütensterne sind zudem eine Attraktion für Bienen. Daher rührt auch sein umgangssprachlicher Name Bienenweide. Wenn Sie Ihren Borretsch gerne im Topf halten möchten, dann sollten Sie einen hohen Topf wählen, damit die lange Pfahlwurzel mit ihren ausgeprägten Ausläufern nicht eingeengt wird. Ernten Sie die Blätter, wenn sie jung und zart und die Blüten, wenn sie vollständig geöffnet sind. Die jungen Blätter werden für Salate einfach gehackt und riechen leicht nach Gurke. Man kann sie auch wunderbar in Saucen und zu Fischgerichten verwenden. A

Naturstandort: Borretsch ist im Mittelmeergebiet heimisch, wird aber mittlerweile überall in Mitteleuropa in Gärten angebaut.

Anzucht: Die Anzucht erfolgt am besten an einem sonnigen Platz im Haus ab Februar. Der Samen ist ein Lichtkeimer. Streuen Sie das Saatgut auf feuchtes Kokossubstrat oder BIO-Kräutererde und drücken Sie die Samen leicht an. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit Klarsichtfolie ab, die Sie mit Löchern versehen. So ist die Erde vor Austrocknung geschützt. Alle zwei bis drei Tage sollten Sie die Folie für 2 Stunden entfernen. Das beugt einer Schimmelbildung auf der Erde vor. Stellen Sie das Anzuchtgefäß hell und warm bei 20 bis 25° Celsius. Halten Sie die Erdoberfläche feucht (z.B. mit einem Wassersprüher), aber nicht nass. Abhängig von der Anzuchttemperatur erscheinen die ersten Sämlinge nach zwei bis fünf Wochen. Im Haus vorgezogene Pflanzen können ab Mai, wenn kein Nachtfrost mehr zu erwarten ist, mit dem gesamten Ballen ins Freiland umgesetzt werden, um Stress für die Pflanze zu vermeiden.

**Standort:** Die Pflanze liebt Sonne, Wärme und einen windgeschützten Platz, um Ihr Aroma voll zu entwickeln.

**Pflege:** Halten Sie die Erde immer leicht feucht, aber nicht nass. Wässern Sie, sobald die oberste Erdschicht abgetrocknet ist. Düngen Sie gar nicht oder nur leicht mit Kompost oder BIO Kräuterdünger.

Im Winter: Säen Sie im Folgejahr neu aus.